



Der Landesschülerbeirat

PRESSEMITTEILUNG

14. November 2019

Nr. 11/2019

Feedback: Ja / Lehrerprangerapp: Nein

Schülergremium sieht neue Lehrerbewertungsapp aus Wien kritisch

Lehrerbewertungsapp aus Wien

Die Initiatoren laden am 15. November 2019 zur Vorstellung der App ein. In der Einladung heißt es: „Schüler können künftig Lehrer bundesweit online mit Sternen bewerten, so wie Uber-Fahrgäste ihren Fahrer oder Airbnb-Mieter ihre Wohnungen“.

„Allein die Grundidee Lehrerinnen und Lehrer anonym im Internet zu bewerten lehnen wir ausdrücklich ab.“ so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des Landesschülerbeirats.

Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass die Initiatoren Feedback ermöglichen wollen, wichtig ist jedoch, dass dies konstruktiv und kritisch erfolgt. Vor allem, der persönliche Kontakt zur Lehrkraft sollte einen hohen Stellenwert haben. Dieser direkte Kontakt muss ohnehin unbedingt verbessert werden. Ein anonymes Feedback im Internet bewirkt allerdings genau das Gegenteil. Persönlichkeitsrechte und der Datenschutz von Lehrerinnen und Lehrern muss gewahrt werden.

Im Gespräch zwischen Schülerinnen und Schülern und Vertretern des Landesschülerbeirats kristallisieren sich verschiedene Standpunkte heraus: **„Eine subjektive Meinung zum Beispiel nach einer Note ist nur schwer möglich. Wir werden oft in Bewertungen von Emotionen gelenkt.“**, fasst Leandro Cerqueira Karst das Gespräch zusammen.

„Das öffentliche Feedback kann jedoch auch einen Anreiz für Lehrerinnen und Lehrern geben den eigenen Unterricht zu verbessern.“, berichtet Leandro Cerqueira Karst vom Austausch mit den Schülerinnen und Schülern merkt jedoch an, dass diese Anreize auch durch andere, wahrscheinlich bessere Methoden erreicht werden kann.

„Ich persönlich hätte in der einen oder anderen Situation sicherlich auch gemeine Sachen reingeschrieben.“, beschreibt eine Schülerin die nicht genannt werden möchte, ergänzt jedoch unmittelbar, dass sie dies im Nachhinein bereut hätte.

Feedbackkultur an Schulen

Grundsätzlich ist zu nennen, dass eine effektive Kommunikation im Bereich Qualitätssicherung essenziell ist. Der Landesschülerbeirat spricht sich für eine engere Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern in Form von Schülerfeedback aus. Dabei sollten anonymisierte Evaluationsbögen oder andere geeignete Methoden mit anschließender Nachbesprechung verpflichtend für jede Lehrkraft eingeführt werden. Vor allem die anschließende Nachbesprechung ist besonders wichtig, da auf einer persönlichen Ebene die größte Akzeptanz und somit das bestmögliche Ergebnis hergestellt werden kann. So können Lehrerinnen und Lehrer die konstruktive Rückmeldung als Grundlage zur Anpassung und Verbesserung des Unterrichts nutzen und optimale Lernbedingungen gewährleisten.

„Wir sind für eine Feedbackkultur, die alle Beteiligten in der Schule akzeptiert und fördert.“, unterstreicht Leandro Cerqueira Karst die Meinung des Gremiums.

Kontakt für Rückfragen

Roman Jauch | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | pressesprecher@lsbr.de

Hintergrundinformation zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg

Als offizielles Beratungsgremium des Kulturministeriums und demokratisch legitimierte Vertretung von 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und die Ministerin versandt. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr. Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit der Kultusministerin und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.

Weitere Informationen zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.lsbr.de.